Vor Abstimmung über den Stellenplan geht Bürgermeister auf den in der CDU-Haushaltsrede gestellten Antrag ein. Demnach sollen im Stellenplan nicht die „Soll-Stellen“, sondern die aktuellen „Ist-Stellen“ beschlossen werden. Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass der Stellenplan nicht den heutigen Tag abbilde, sondern das ganze Jahr. In diesem Jahr sollten beispielsweise Auszubildende übernommen werden. Die Gemeinde bilde nun einmal bedarfsgerecht aus. Dies erfordere auch die Bereithaltung der entsprechenden Stellen. Auch die Stellen in Altersteilzeit seien entsprechend auszuweisen. Bei dem sog. „Blockmodell“ seien die Mitarbeiter zwar zur Zeit vollzeitbeschäftigt, real bedeute diese aber nur jeweils eine halbe Stelle, da sie die Stelle in der zweiten Hälfte der Altersteilzeit nicht mehr tatsächlich besetzt sei. Aus diesen Gründen plädiere er dafür, den Stellenplan – so wie im PA erörtert – zu beschließen.

Hinsichtlich der Altersteilzeit überzeuge die Argumentation nicht, erklärt Herr Sonntag. Wenn die Stelle in 2008 voll besetzt sei, sei nicht nachzuvollziehen, wieso hier eine halbe Stelle ausgewiesen werde. Ändere sich die Situation in den Folgejahren, sei dann eben Ersatz zu schaffen. Heute aber solle kein „Vorratsbeschluss“ gefasst werden.

Herr Tendler hält eine Erörterung des Antrags heute für nicht glücklich. Es sei nicht üblich, Anträge zum Haushalt bzw. Stellenplan direkt in der Sitzung zu entscheiden. Vielmehr würde sich eine Sondersitzung des Personalausschusses anbieten.

Der Bürgermeister erklärt, dass der PA sich mit der Thematik ausführlich befasst habe und in Ergänzung hierzu verwaltungsseitig zusätzliche Unterlagen mit der Niederschrift versandt wurden.

Seitens der CDU-Fraktion wird noch einmal klar gestellt, dass dem gestellten Antrag nur insofern zu entsprechen sei, soweit „keine gesetzliche Verpflichtung“ dagegen spreche.

Der Bürgermeister macht deutlich, dass keine gesetzliche Verpflichtung bestehe, Auszubildende zu übernehmen.

Es besteht daraufhin Einvernehmen, die Auszubildenden bei der Beschlussfassung auszunehmen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass somit heute über den Stellenplan beschlossen werden könne unter Einbeziehung des von der CDU-Fraktion gestellten Antrages. Er lässt daraufhin abstimmen.